RIER-ENTSORGUNGS
Ges.m.b.H.

A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

info@rier.at
www.rier.at

Baurestmassen

Datenblatt:: Nr.: 2 für Baustellenkonzept, Schl. Nr.: 31438 oder 31416

Zu den Baurestmassen zählen vor allem Gipsabfälle und Mineralfaserplatten, welche vorwiegend bei Bauwerksabbrüchen anfallen

Baurestmassen sortenrein:
Baurestmassen gelten als rein, wenn ihre Herkunft bekannt ist und Verunreinigungen weder augenscheinlich noch geruchlich wahrnehmbar sind.

Zu Baurestmassen gehören:

- **Gipsabfälle** (z. Bsp.: Rigipsabfälle)
- **Mineralfaserplatten**
- **Faserzementplatten** (z. Bsp.: Heraklithabfälle)
- **Mauersteine auf Gipsbasis, Mantelbeton**
- **Bims und Gasbeton (z. Bsp. Ytong)**
- **Alle Materialien von Bauwerksabbrüchen das überwiegend mineralische Bestandteile hat und einen Feinsandanteil aufweist**

=Heraklithabfälle

Nicht zu Baurestmassen gehören:

- Stein- und Mineralwolle
- Baustellenabfälle wie Holz, Papier, Kunststoff, Kabelreste, Metalle
- asbesthaltige Materialien
- mit Ölen, Fetten und chemischen Bestandteilen verunreinigte Materialien
- Dämmmaterial
- Folien

Findet keine Trennung statt, ist ein Recycling nicht möglich und die Baurestmassen müssen gegen hohe Gebühren als „Baustellenabfall" übernommen werden.

Gesammelt wird in Bauschuttmulden 7m³ oder 10m³.